



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2018, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 11-2411-4 **Version:** 10.01  
**Ausgabedatum:** 07/03/2018 **Ersetzt Ausgabe vom:** 01/12/2017  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 8.00 (05/08/2019)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Kit (US)

#### Bestellnummern

62-3280-1435-2 62-3280-1436-0

7100076723 7100148736

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

22-0528-4, 11-2409-8

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

62-3280-1435-2

**ADR/RID:** UN2735, Amine, fluessig, aetzend, n.a.g., begrenzte Menge, (4,7,10-Trioxatridecan-1,13-

diamin)Ä3,3'Oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamineÜ), 8., II , (E), ADR Klassifizierungcode C7.

**IMDG-Code:** UN2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (4,7,10-TRIOXATRIDEDECANE-1,13-DIAMINE), 8., II ,  
IMDG-Code segregation code: 18- ALKALIS, LIMITED QUANTITY, EMS: FA,SB.

**ICAO/IATA:** UN2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (4,7,10-TRIOXATRIDEDECANE-1,13-DIAMINE), 8., II .

62-3280-1436-0

#### **Teil 1**

**ADR/RID:** UN3082, Kein Gefahrgut, erfuehlt Sondervorschrift 375, Ausnahme fuer umweltgefuehrliche Stoffe,  
(Epoxydharz), III, --.

**IMDG-Code:** UN3082, NOT RESTRICTED AS PER IMDG CODE 2.10.2.7, MARINE POLLUTANT EXCEPTION,  
(EPOXY RESIN), III, IMDG-Code segregation code: NONE, EMS: --.

**ICAO/IATA:** UN3082, NOT RESTRICTED AS PER SPECIAL PROVISION A197, ENVIRONMENTALLY  
HAZARDOUS SUBSTANCE EXCEPTION, (EPOXY RESIN), III.

#### **Teil 2**

**ADR/RID:** UN2735, Amine, fluessig, aetzend, n.a.g., begrenzte Menge, (4,7,10-Trioxatridecan-1,13-  
diamin)Ä3,3'Oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamineÜ), 8., II , (E), ADR Klassifizierungcode C7.

**IMDG-Code:** UN2735, AMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (4,7,10-TRIOXATRIDEDECANE-1,13-DIAMINE), 8., II ,  
IMDG-Code segregation code: 18- ALKALIS, LIMITED QUANTITY, EMS: F-AS-B.

**ICAO/IATA:** UN2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S., (4,7,10-TRIOXATRIDEDECANE-1,13-DIAMINE), 8., II .

#### **Änderungsgründe:**

Abschnitt 1.1: 3M Bestellnummern - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.1: SAP Materialnummer - Informationen wurden modifiziert.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 22-0528-4 **Version:** 7.00  
**Überarbeitet am:** 09/12/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 01/12/2017  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (18/05/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B - Skin Corr. 1B; H314

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Gefahr.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS05 (Ätzwirkung)

GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                        | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|--|------------|-----------|---------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) | 4246-51-9  | 224-207-2 | 10 - 50 |
| Calciumsalz                            | 55120-75-7 | 415-540-6 | 1 - 5   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  | 90-72-2    | 202-013-9 | 1 - 5   |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.  
P280D Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P303 + P361 + P353A BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.  
P280D Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P303 + P361 + P353A BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.

Enthält 69% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name                                      | CAS-Nr.           | EG-Nummer        | REACH Registrierungsnr. | Gew. -% | Einstufung   |
|--|-------------------|------------------|-------------------------|---------|--|
| Modifiziertes Epoxidharz                             | Betriebsgeheimnis |                  |                         | 40 - 80 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | 4246-51-9         | 224-207-2        | 01-2119963377-26        | 10 - 50 | Skin Sens. 1, H317<br>Skin Corr. 1B, H314                      |
| Calciumsalz  | 55120-75-7        | ELINCS 415-540-6 | 01-0000016247-70        | 1 - 5   | Skin Irrit. 2, H315;<br>Eye Dam. 1, H318                       |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2           | 202-013-9        | 01-2119560597-27        | 1 - 5   | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1C, H314;<br>Eye Dam. 1, H318 |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7        |                  |                         | 1 - 5   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Aldehyde  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Reizende Dämpfe oder Gase  
Stickstoffoxide

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Lagerklasse LGK 8A: Brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

| Chemischer Name                        | Zersetzungsprodukt | Bevölkerung | Aufnahmeweg   | DNEL                   |
|--|--------------------|-------------|---|------------------------|
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  |                    | Arbeiter    | Inhalation, langzeit (8h), systemische Effekte              | 0,31 mg/m <sup>3</sup> |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Arbeiter    | dermal, langzeit Exposition (8h), systemische Effekte       | 8,3 mg/kg bw/d         |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Arbeiter    | Inhalation, Langzeit-Exposition (8 Stunden), lokale Effekte | 1 mg/m <sup>3</sup>    |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Arbeiter    | Inhalation, langzeit (8h), systemische Effekte              | 59 mg/m <sup>3</sup>   |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Arbeiter    | kurzzeitige Inhalation, lokale Effekte                      | 13 mg/m <sup>3</sup>   |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Arbeiter    | Inhalation, kurzzeit, systemische Effekte                   | 176 mg/m <sup>3</sup>  |

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemischer Name                        | Zersetzungsprodukt | Kompartiment                       | PNEC         |
|--|--------------------|------------------------------------|--------------|
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  |                    | Süßwasser                          | 0,084 mg/l   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  |                    | kurzfristige Einwirkung auf Wasser | 0,84 mg/l    |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  |                    | Meerwasser                         | 0,0084 mg/l  |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  |                    | Abwasserkläranlage                 | 0,2 mg/l     |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Süßwasser                          | 0,22 mg/l    |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Süßwasser Sedimente                | 0,809 mg/kg  |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | kurzfristige Einwirkung auf Wasser | 2,2 mg/l     |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Meerwasser                         | 0,022 mg/l   |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Meerwasser Sedimente               | 0,0809 mg/kg |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) |                    | Abwasserkläranlage                 | 125 mg/l     |

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende



Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm  
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

## Hautschutz

### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff   | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|---|------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Fluorelastomer  | 0.7                    | > 8 h                  |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

## Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Anhang

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Aussehen:</b>                                 |   |
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.  |
| <b>Farbe:</b>                                    | Bernsteinfarben   |
| <b>Weitere:</b>                                  | Paste   |
| <b>Geruch:</b>                                   | sehr leichter Geruch, stechender Geruch                 |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>pH:</b>                                       | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | >=175 °C  |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.  |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft  |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | >=171,1 °C [ <i>Testmethode: geschlossener Tiegel</i> ] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,12 [ <i>Referenz: Wasser = 1</i> ]                    |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Leicht, weniger als 10%                                 |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Nicht anwendbar.</i>                                 |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                           |
| <b>Viskosität:</b>                               | 8.000 - 14.000 mPa-s [bei 23 °C ]                       |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,12 g/ml   |

### 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                        | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

**Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

**Hautkontakt:**

Hautverätzungen (chemische Verätzung): Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, Schmerzen, Blasenbildung, Ulkusbildung, Abschälen der Haut und Narbenbildung einschließen.

**Augenkontakt:**

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

**Verschlucken:**

Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name   | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|--|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt  | Dermal                            |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt  | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | Dermal                            | Kaninchen | LD50 2.500 mg/kg                                    |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 3.160 mg/kg                                    |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 0,691 mg/l                                   |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.110 mg/kg                                  |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|                                       |              |       |                    |
|---------------------------------------|--------------|-------|--------------------|
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol | Dermal       | Ratte | LD50 1.280 mg/kg   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol | Verschlucken | Ratte | LD50 1.000 mg/kg   |
| Calciumsalz                           | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | Kaninchen | Ätzend                     |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | Kaninchen | Ätzend                     |
| Calciumsalz  | Kaninchen | Reizend                    |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art                                | Wert                       |
|--|------------------------------------|----------------------------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | gleichartige Gesundheitsgefährdung | Ätzend                     |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Kaninchen                          | Keine signifikante Reizung |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | Kaninchen                          | Ätzend                     |
| Calciumsalz  | Kaninchen                          | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert             |
|--|------------------|------------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert          |
|--|----------------|---------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | in vitro       | Nicht mutagen |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | in vitro       | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art  | Wert  |
|--|----------------|------|---|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Keine Angabe   | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|------|----------------|------|-----|----------|------------------|
|------|----------------|------|-----|----------|------------------|

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|  |              |   |       |                       |                              |
|--|--------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day   | 1 Generation                 |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day   | 1 Generation                 |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name                                   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|--|----------------|---------------------------------|---|-----|------------------------|------------------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |     | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |     | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität                                    | Wert             | Art    | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|--|----------------|--|------------------|--------|------------------------|----------------------------|
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | Inhalation     | Atemwegsorgane   Silikose  | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | Dermal         | Haut   Leber   Nervensystem   Gehör   Blutbildendes System   Augen | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL 125 mg/kg/day    | 28 Tage                    |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                                  | CAS-Nr.   | Organismus                 | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis    |
|--|-----------|----------------------------|---------------|------------|----------|-------------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) | 4246-51-9 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std.    | EC(50)   | >500 mg/l   |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) | 4246-51-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC(50)   | 218,16 mg/l |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin) | 4246-51-9 | Aland (Leuciscus idus)     | experimentell | 96 Std.    | LC(50)   | >1.000 mg/l |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|  |            |                            |   |         |   |           |
|--|------------|----------------------------|---|---------|---|-----------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | 4246-51-9  | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10%                      | 5,4 mg/l  |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Regenbogenforelle          | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)  | 54 mg/l   |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 6,4 mg/l  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7 |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |   |           |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | Grass Shrimp               | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 718 mg/l  |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 84 mg/l   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | Karpfen                    | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 175 mg/l  |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 6,25 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                         | Ergebnis   | Protokoll   |
|--|------------|--|---------|-----------------------------------|--|---|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | 4246-51-9  | Abschätzung Photolyse                      |         | photolytische Halbwertszeit       | 2.96 Stunden (t <sub>1/2</sub> )                           | Andere Testmethoden   |
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | 4246-51-9  | experimentell biologischer Abbau           | 25 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | -8 %CO <sub>2</sub> Evolution/ThC O <sub>2</sub> Evolution | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Abschätzung biologischer Abbau             | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 0 %BSB/ThBS B  | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                   | N/A  |   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 4 (Gew%)   | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                      |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------------|
| 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)               | 4246-51-9  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.25            | Andere Testmethoden            |
| Calciumsalz  | 55120-75-7 | Abschätzung Biokonzentration  | 35 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 0.03             | OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis |
| Dimethylsiloxan, Reaktionsprodukt mit Siliciumdioxid | 67762-90-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol                | 90-72-2    | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.66            | Andere Testmethoden            |

3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A

|        |  |  |  |     |  |  |
|--------|--|--|--|-----|--|--|
| phenol |  |  |  | ent |  |  |
|--------|--|--|--|-----|--|--|

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/RID: UN2735, Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (4,7,10-trioxatridecan-1,13-diamin), 8, II, (E), ADR Klassifizierungscode C7

IMDG: UN2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,7,10-TRIOXATRIDEKANE-1,13-DIAMINE), 8, II, EMS: FA, SB

ICAO/IATA: UN2735, AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,7,10-TRIOXATRIDEKANE-1,13-DIAMINE), 8, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch





- Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.2: Stoffsicherheitsbeurteilung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 15.1: Wassergefährdungsklasse - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

## Anhang

|  |  |
|--|--|
| <b>1. Titel</b>  |  |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin);<br>EG-Nummer 224-207-2;<br>CAS-Nr. 4246-51-9;  |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Industrielles Mischen und Auftragen  |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort  |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 04 -Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition<br>PROC 05 -Mischen in Chargenverfahren<br>PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen<br>ERC 06d -Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für<br>Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein<br>Einschluss in oder auf einem Artikel)  |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Einsatzmaterial in offenen Systemen, in denen signifikante Möglichkeit einer Exposition besteht z.B. Laden von offenen Trommel. Mischen oder Verschneiden von Feststoffen oder Flüssigkeiten.  |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |  |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br>Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): 5 Tage/Woche;<br>Verwendung im Innenbereich;   |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Chemikalienbeständige Schutzbrillen.;<br>Es sind chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN374) zu tragen und es ist eine grundlegende Unterweisung der/des Beschäftigten erforderlich. Zum Material der Handschuhe siehe Abschnitt 8 dieses SDB.;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt; |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>   | Für dieses Produkt sind keine besonderen Abfallbehandlungsmassnahmen   |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
|                                     | erforderlich. Siehe dazu im Abschnitt 13 des MSDS zu den Anweisungen zur Abfallbehandlung.  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b> |   |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>    | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden. |

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Titel</b>  |   |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol;<br>EG-Nummer 202-013-9;<br>CAS-Nr. 90-72-2;  |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Industrielles Mischen und Auftragen   |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort   |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 05 -Mischen in Chargenverfahren<br>PROC 08a -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 08b -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 09 -Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)<br>PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen<br>PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen<br>PROC 15 -Verwendung als Laborreagenz<br>ERC 05 -Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt<br>ERC 06d -Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel) |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Applikation des Produktes mit einer Rolle oder einem Pinsel. Abgabe des Produktes mit Applikatorpistole / Verwendung mit Auftragsgerät. Mischen oder Verschneiden von Feststoffen oder Flüssigkeiten. Überführen von Substanzen/Mischungen in kleine Behältnisse z.B. Tuben, Flaschen oder kleine Vorratsbehälter. Überführung mit geeigneter Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken. Überführung ohne geeignete Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken. Verwendung als Laborreagens.   |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |   |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Emissionstage pro Jahr: 220 Tage/Jahr;<br>Im Gebäude mit guter allgemeiner Belüftung;<br>Verarbeitungstemperatur: ≤ 40 Grad Celsius;<br><br><b>Arbeitsvorgang: Umschlag von Material;</b><br>Dauer der Anwendung: 4 Stunden/Tag;<br><br><b>Arbeitsvorgang: Mischen;</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br><br><b>Arbeitsvorgang: Laborgeräte;</b><br>Dauer der Anwendung: ≤ 1 Stunden;   |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Gesichtsschutz;<br>Lokale Absaugung;<br>Persönliche Schutzkleidung ist zu tragen;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt;<br>;   |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
|                                     | Zusätzliche zu den oben genannten Massnahmen zur Risikominderung:<br><b>Arbeitsvorgang: Laborgeräte;</b><br><b>Gesundheit;</b><br>Schutzhandschuhe - Chemikalienbeständig. Spezifisches Handschuhmaterial siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.; |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>    | Über die kommunale Kläranlage entsorgen.;  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b> |  |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>    | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.  |

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Titel</b>  |   |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin);<br>EG-Nummer 224-207-2;<br>CAS-Nr. 4246-51-9;   |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Industrieller Tansfer   |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort   |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 08a -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 08b -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 09 -Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)<br>ERC 02 -Formulierung zu einem Gemisch                                      |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Überführung mit geeigneter Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken.   |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |   |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br>Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): 5 Tage/Woche;<br>Verwendung im Innenbereich;<br>Anwendung im Freien.;   |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Gesichtsschutz;<br>Es sind chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN374) zu tragen und es ist eine grundlegende Unterweisung der/des Beschäftigten erforderlich. Zum Material der Handschuhe siehe Abschnitt 8 dieses SDB. ;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt; |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>   | Für dieses Produkt sind keine besonderen Abfallbehandlungmassnahmen erforderlich. Siehe dazu im Abschnitt 13 des MSDS zu den Anweisungen zur Abfallbehandlung.  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b>  |   |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>   | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.   |

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>1. Titel</b>              |  |
| <b>Substanzidentifikator</b> | 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol;<br>EG-Nummer 202-013-9;<br>CAS-Nr. 90-72-2; |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part A / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil A**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Professionelles Mischen und Auftragen  |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort  |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 05 -Mischen in Chargenverfahren<br>PROC 08a -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 08b -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen<br>PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen<br>PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen<br>ERC 08c -Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)  |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Applikation des Produktes mit einer Rolle oder einem Pinsel. Abgabe des Produktes mit Applikatorpistole / Verwendung mit Auftragsgerät. Mischen oder Verschneiden von Feststoffen oder Flüssigkeiten. Überführung mit geeigneter Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken. Überführung ohne geeignete Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken.  |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |  |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br>Emissionstage pro Jahr: 220 Tage/Jahr;<br>Im Gebäude mit guter allgemeiner Belüftung.;<br>Verarbeitungstemperatur: <= 40 Grad Celsius;<br><br><b>Arbeitsvorgang: Umschlag von Material;</b><br>Im Gebäude mit erhöhter allgemeiner Belüftung.;<br>Dauer der Anwendung: 4 Stunden/Tag;  |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Es sind chemikalienbeständige Handschuhe (geprüft nach EN374) zu tragen und es ist eine grundlegende Unterweisung der/des Beschäftigten erforderlich. Zum Material der Handschuhe siehe Abschnitt 8 dieses SDB.;<br><b>Umwelt:</b><br>Kommunale Kläranlage;<br>;<br>Zusätzliche zu den oben genannten Massnahmen zur Risikominderung:<br><b>Arbeitsvorgang: Umschlag von Material;</b><br><b>Gesundheit;</b><br>Persönliche Schutzkleidung ist zu tragen;<br>Gesichtsschutz;<br><br><b>Arbeitsvorgang: Mischen;</b><br><b>Gesundheit;</b><br>Persönliche Schutzkleidung ist zu tragen;<br>Gesichtsschutz;<br>Lokale Absaugung; |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>   | Für dieses Produkt sind keine besonderen Abfallbehandlungsmassnahmen erforderlich. Siehe dazu im Abschnitt 13 des MSDS zu den Anweisungen zur Abfallbehandlung.  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b>  |  |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>   | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.  |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle

Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2017, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 11-2409-8 **Version:** 8.00  
**Ausgabedatum:** 01/12/2017 **Ersetzt Ausgabe vom:** 24/05/2016  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (21/05/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|--|------------|-----------|---------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | 25068-38-6 | 500-033-5 | 80 - 95 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|      |   |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |                                      |
|-------|--------------------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen.             |
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

**Entsorgung:**

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|      |  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
|------|--|

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

|       |                          |
|-------|--------------------------|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen. |
|-------|--------------------------|

**Reaktion:**

|             |   |
|-------------|---|
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EG-Nummer | REACH Registrierungs nr. | Gew. -%    | Einstufung   |
|--|-------------------|-----------|--------------------------|------------|--|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | 25068-38-6        | 500-033-5 | 01-2119456619-26         | 80 - 95    | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411 |
| Acrylpolymer   | Betriebsgeheimnis |           |                          | 5 - 20     | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                       |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | 2530-83-8         | 219-784-2 |                          | $\leq 0,5$ | Eye Dam. 1, H318   |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.



## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

## Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

### Stoff

Aldehyde

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

### Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.  
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

| Chemischer Name   | Zersetzungsprodukt | Bevölkerung | Aufnahmeweg   | DNEL                   |
|---|--------------------|-------------|---|------------------------|
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |                    | Arbeiter    | dermal, langzeit<br>Exposition (8h),<br>systemische Effekte | 8,3 mg/kg bw/d         |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |                    | Arbeiter    | Dermal, kurzfristige<br>Exposition, systemische<br>Effekten | 8,3 mg/kg              |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |                    | Arbeiter    | Inhalation, langzeit (8h),<br>systemische Effekte           | 12,3 mg/m <sup>3</sup> |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |                    | Arbeiter    | Inhalation, kurzzeit,<br>systemische Effekte                | 12,3 mg/m <sup>3</sup> |

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemischer Name   | Zersetzungsprodukt | Kompartiment | PNEC       |
|---|--------------------|--------------|------------|
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |                    | Süßwasser    | 0,003 mg/l |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

|   |  |                                       |             |
|---|--|---------------------------------------|-------------|
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |  | Süßwasser Sedimente                   | 0,5 mg/kg   |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |  | kurzfristige Einwirkung auf<br>Wasser | 0,013 mg/l  |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |  | Meerwasser                            | 0,0003 mg/l |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |  | Meerwasser Sedimente                  | 0,5 mg/kg   |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht $\leq 700$ |  | Abwasserkläranlage                    | 10 mg/l     |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>   | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|--|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

#### **8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Anhang

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |   |
|--|---|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>           | Flüssigkeit.  |
| <b>Weitere:</b>                          | Paste   |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                | weiß, sehr milder Geruch                              |
| <b>Geruchsschwelle</b>                   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>pH:</b>                               | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>          | $\geq 260$ °C   |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b> | Nicht anwendbar.                                      |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>          | Nicht eingestuft                                      |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>        | Nicht eingestuft                                      |
| <b>Flammpunkt:</b>                       | 248,9 °C [ <i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>    | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>     | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Dampfdruck</b>                        | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Relative Dichte:</b>                  | 1,14 [ <i>Referenz</i> : Wasser = 1]                  |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                 | keine   |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>      |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Nicht anwendbar.</i>            |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Nicht anwendbar.</i>            |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>      |
| <b>Viskosität:</b>                               | 20.000 - 50.000 mPa-s [bei 23 °C ] |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,14 g/ml                          |

## 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                        | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Stoff

Keine bekannt.

#### Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

**Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.  
Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

**Augenkontakt:**

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name  | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|---|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt   | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Dermal                            | Ratte     | LD50 > 1.600 mg/kg                                  |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 1.000 mg/kg                                  |
| Acrylpolymer  | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Acrylpolymer  | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 4.000 mg/kg                                    |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 5,3 mg/l                                     |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 7.010 mg/kg                                    |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name  | Art                        | Wert             |
|---|----------------------------|------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Kaninchen                  | Leicht reizend   |
| Acrylpolymer  | Beurteilung durch Experten | Minimale Reizung |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Kaninchen                  | Leicht reizend   |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name  | Art                        | Wert           |
|---|----------------------------|----------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Kaninchen                  | mäßig reizend  |
| Acrylpolymer  | Beurteilung durch Experten | Leicht reizend |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Kaninchen                  | Ätzend         |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert             |
|--|------------------|------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name   | Art    | Wert             |
|--|--------|------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Mensch | Nicht eingestuft |

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert  |
|--|----------------|---|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | in vivo        | Nicht mutagen   |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art  | Wert  |
|--|----------------|------|---|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Dermal         | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | Dermal         | Maus | Nicht krebserregend   |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name   | Expositionsweg | Wert  | Art       | Ergebnis              | Expositionsdauer             |
|--|----------------|---|-----------|-----------------------|------------------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                 |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                 |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Dermal         | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Kaninchen | NOAEL 300 mg/kg/day   | Während der Organentwicklung |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                 |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 1 Generation                 |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 1 Generation                 |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan  | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 3.000 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität  | Wert             | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer |
|---|----------------|--|------------------|-------|-----------------------|------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Dermal         | Leber  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 2 Jahre          |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Dermal         | Nervensystem   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 13 Wochen        |
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | Verschlucken   | Gehör   Herz   Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Augen   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 28 Tage          |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | Verschlucken   | Herz   Hormonsystem   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Nervensystem   Niere und/oder Blase   Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 28 Tage          |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff   | CAS-Nr.    | Organismus                 | Art         | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|---|------------|----------------------------|-------------|------------|----------|-----------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ | 25068-38-6 | Wasserfloh (Daphnie magna) | Abschätzung | 48 Std.    | LC(50)   | 0,95 mg/l |



**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

|   |                   |                               |  |         |                               |            |
|---|-------------------|-------------------------------|--|---------|-------------------------------|------------|
| 700   |                   |                               |  |         |                               |            |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze<br>mit durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤<br>700 | 25068-38-6        | Grüne Algen                   | experimentell  | 72 Std. | EC(50)                        | >11 mg/l   |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze<br>mit durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤<br>700 | 25068-38-6        | Regenbogenforelle             | experimentell  | 96 Std. | LC(50)                        | 1,2 mg/l   |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze<br>mit durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤<br>700 | 25068-38-6        | Wasserfloh<br>(Daphnie magna) | experimentell  | 21 Tage | Konzentration<br>ohne Wirkung | 0,3 mg/l   |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze<br>mit durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤<br>700 | 25068-38-6        | Grüne Algen                   | experimentell  | 72 Std. | Konzentration<br>ohne Wirkung | 4,2 mg/l   |
| Acrylpolymer  | Betriebsgeheimnis |                               | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung<br>aus. |         |                               |            |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan   | 2530-83-8         | Karpfen                       | experimentell  | 96 Std. | LC(50)                        | 55 mg/l    |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan   | 2530-83-8         | Krebse                        | experimentell  | 48 Std. | LC(50)                        | 324 mg/l   |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan   | 2530-83-8         | Grünalge                      | experimentell  | 96 Std. | EC(50)                        | 350 mg/l   |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan   | 2530-83-8         | Grüne Algen                   | experimentell  | 96 Std. | Konzentration<br>ohne Wirkung | 130 mg/l   |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan   | 2530-83-8         | Wasserfloh<br>(Daphnie magna) | experimentell  | 21 Tage | Konzentration<br>ohne Wirkung | >=100 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer               | Messgröße                         | Ergebnis            | Protokoll            |
|--|-------------------|---|---------------------|-----------------------------------|---------------------|----------------------|
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤ 700 | 25068-38-6        | experimentell<br>biologischer Abbau   | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf | 0 %<br>BOD/ThBOD    | OECD 301C - MITI (I) |
| Reaktionsprodukt:<br>Bisphenol-A-<br>Epichlorhydrinharze mit<br>durchschnittlichem<br>Molekulargewicht ≤ 700 | 25068-38-6        | Abschätzung<br>Hydrolyse  |                     | hydrolytische<br>Halbwertszeit    | <2 Tage(t 1/2)      | Andere Testmethoden  |
| Acrylpolymer   | Betriebsgeheimnis | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende Daten<br>reichen nicht für<br>eine Einstufung aus. | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.     |
| [3-(2,3-   | 2530-83-8         | experimentell   | 28 Tage             | Abbau von                         | 37 (Gew%)           | Andere Testmethoden  |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

|   |           |                         |  |                                  |                                 |                     |
|---|-----------|-------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan         |           | biologischer Abbau      |  | gelöstem organischen Kohlenstoff |                                 |                     |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | 2530-83-8 | experimentell Hydrolyse |  | hydrolytische Halbwertszeit      | 6.5 Stunden (t <sub>1/2</sub> ) | Andere Testmethoden |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff   | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße              | Ergebnis         | Protokoll                      |
|---|-------------------|---|------------------|------------------------|------------------|--------------------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 | 25068-38-6        | experimentell BCF-Carp  | 28 Tage          | Bioakkumulationsfaktor | ≤42              | OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis |
| Acrylpolymer  | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | 2530-83-8         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Die Verbrennungsprodukte enthalten Halogenwasserstoffe (Chlorwasserstoff / Fluorwasserstoff / Bromwasserstoff). Die Entsorgungsanlage muss in der Lage sein, halogenierte Materialien zu behandeln. Das Entleeren von Trommeln / Fässern / Behältern, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet werden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind) sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu entsorgen und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um die verfügbaren Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe

200127\* enthalten.  
Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

ADR / IMDG / IATA: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Bestandteile dieses Materials sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Korea Chemical Control Act. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen.

#### **Nationale Rechtsvorschriften**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten. Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend

#### **Technische Anleitung Luft**

Nicht bestimmt.

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes wurde durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Änderungsgründe:**

- Abschnitt 16 - Anhang: Formulierung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 16 - Anhang: Industrielle Anwendung von Klebstoffen - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 2.2: CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Ergänzende Gefahrenmerkmale - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden hinzugefügt.  
 Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden gelöscht.  
 Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 8: Zeile in Tabelle 'Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)' - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15.2.: Stoffsicherheitsbeurteilung - Informationen wurden modifiziert.  
 Abschnitt 15: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden modifiziert.

**Anhang**

|  |   |
|--|---|
| <b>1. Titel</b>  |   |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700;<br>EG-Nummer 500-033-5;<br>CAS-Nr. 25068-38-6;   |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Formulierung  |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort   |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 09 -Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)<br>ERC 02 -Formulierung zu einem Gemisch  |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Überführen von Substanzen/Mischungen in kleine Behältnisse z.B. Tuben, Flaschen oder kleine Vorratsbehälter.  |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |   |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br>Emissionstage pro Jahr.: ≤ 225 Tage pro Jahr;   |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374 geprüft) tragen und Personal entsprechend schulen. Die Chemikalienbeständigkeit mit dem Lieferanten / |

**3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP420 Off-White, Part B / 3M™ Scotch-Weld™ Konstruktionsklebstoff DP420 weiss, Teil B**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
|                                     | Hersteller abklären.;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt;   |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>    | Keine industriellen Schlämme auf Naturböden verbringen.;<br>Verhindern von Leckstellen und Boden- / Wasserverschmutzung, verursacht durch Leckstellen.;<br>Klärschlamm sollte behandelt, verwertet oder verbrannt werden.; |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b> |  |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>    | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.                                |

|  |  |
|--|--|
| <b>1. Titel</b>  |  |
| <b>Substanzidentifikator</b>   | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$ ;<br>EG-Nummer 500-033-5;<br>CAS-Nr. 25068-38-6;  |
| <b>Expositionsszenario Name</b>  | Industrielle Anwendung von Klebstoffen   |
| <b>Lebenszyklusphase</b>   | Verwendung an einem Industriestandort  |
| <b>Beitragende Tätigkeiten</b>   | PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen<br>ERC 05 -Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt   |
| <b>Verfahren und Tätigkeiten, die vom Expositionsszenarium abgedeckt werden.</b> | Abgabe des Produktes mit Applikatorpistole / Verwendung mit Auftragsgerät.<br>Überführung ohne geeignete Steuerung einschließlich Laden, Füllen, Abladen, Absacken.  |
| <b>2. Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen</b>                   |  |
| <b>Verwendungsbedingungen</b>  | <b>Aggregatzustand:</b> Flüssigkeit.<br><b>Allgemeine Verwendungsbedingungen:</b><br>Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;<br>Emissionstage pro Jahr.: 220 Tage / Jahr;  |
| <b>Risikomanagementmaßnahmen</b>   | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:<br><b>Generelle Risikomanagementmaßnahmen:</b><br><b>menschliche Gesundheit</b><br>Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374 geprüft) tragen und Personal entsprechend schulen. Die Chemikalienbeständigkeit mit dem Lieferanten / Hersteller abklären.;<br><b>Umwelt:</b><br>Nicht benötigt; |
| <b>Abfallmanagementmaßnahmen</b>   | Keine industriellen Schlämme auf Naturböden verbringen.;<br>Verhindern von Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das Abwasser.;<br>Verhindern von Leckstellen und Boden- / Wasserverschmutzung, verursacht durch Leckstellen.;<br>Klärschlamm sollte behandelt, verwertet oder verbrannt werden.;  |
| <b>3. Vorhersage der Exposition</b>  |  |
| <b>Vorhersage der Exposition</b>   | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.  |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im

Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**